

CubaBoarisch 2.0 – Leo Meixner

Er hat es einfach im Blut: die flotten kubanischen Rhythmen ebenso wie die erdigen bayerischen. Ob Salsa, Son oder Landler - Leo Meixner und sein Projekt CubaBoarisch 2.0 bringt schon seit einiger Zeit frischen Wind mit auf die Bühne.

Nach der Abschiedstour „Servus und Adios“ der CubaBoarischen mit Hubert und Sohn Leo Meixner, macht sich selbiger Sänger und Multiinstrumentalist auf seine ganz persönliche Reise zwischen Bayern und Lateinamerika.

Längst ist die Zeit ist reif für einen neuen kreativen musikalischen Cocktail aus Rum, Pop und Bavaria. Leo Meixner präsentiert seine eigene Band mit sechs Musikern- sein Projekt CubaBoarisch 2.0.

Mit der von den CubaBoarischen Fans inzwischen heiß geliebten Sängerin Yinete im Duo verschmilzt auf der Bühne die bayerische mit der kubanischen Seele. Welch ein Genuss für Ohren und Augen!

Sebastian Höglauer, bläst dazu virtuos einen bayerisch-lateinamerikanischen Marsch währenddessen im Hintergrund die kubanische Sonne strahlt, wenn Csaba Schmitz seine Drumsticks tanzen lässt und Boris von Jonson die Zuhörer in die Welt der Latinrhythmen entführt, eingebettet in den coolen und erdig-alpinen Groove des österreichischen Bassisten Bernhard Lackner.

So fließen derzeit im Chiemgau die Wasser der Alpenseen mit denen von Karibik und Pazifik zusammen und sprudeln einen frischen Wellengang daher auf dem sich herrlich surfen lässt. Selbstverständlich mit einem lässigen Hüftschwung! Und wer weiß an welchen musikalischen und geografischen Ufern Leo Meixner noch anlanden wird. In unserer globalisierten Welt vermählen sich Tradition und Moderne aus verschiedensten Kulturen herrlich miteinander.